

Baltikum Tours H&Z GmbH; Friedrichstr. 95; 10117 Berlin; Tel.: 030 480 98 430

## Kompakte Rundreise ab Vilnius oder Riga

### Neuntägige Reise • garantierte Ausführung ab zwei Personen

In neun spannenden Tagen lernen Sie die baltischen Hauptstädte Tallinn, Riga und Vilnius, deren Altstädte alle zum Unesco-Weltkulturerbe zählen, sowie die Wasserburg in Trakai und den Gauja-Nationalpark kennen.

- Kleine Gruppen; Fahrt in modernen, klimatisierten Bussen.
- Unterbringung in zentralen \*\*\*\*Hotels in den Hauptstädten bzw. sehr guten \*\*\*Hotels in den kleineren Orten
- Sie können die Reise inklusive Flug buchen oder die Anreise auf Wunsch auch selbst organisieren.

### Termine

#### Ab Vilnius

- 08.06. - 16.06.2012
- 15.06. - 23.06.2012
- 22.06. - 30.06.2012
- 29.06. - 07.07.2012
- 06.07. - 14.07.2012
- 13.07. - 21.07.2012
- 20.07. - 28.07.2012
- 27.07. - 04.08.2012
- 03.08. - 11.08.2012
- 10.08. - 18.08.2012
- 17.08. - 25.08.2012
- 14.08. - 01.09.2012

#### Ab Riga

- 10.06. - 18.06.2012
- 17.06. - 25.06.2012
- 24.06. - 02.07.2012
- 01.07. - 09.07.2012
- 08.07. - 16.07.2012
- 15.07. - 23.07.2012
- 22.07. - 30.07.2012
- 29.07. - 06.08.2012
- 05.08. - 13.08.2012
- 12.08. - 22.08.2012
- 19.08. - 27.08.2012
- 26.08. - 03.09.2012

#### Ab Tallinn

- 12.06. - 20.06.2012
- 19.06. - 27.06.2012
- 26.06. - 04.07.2012
- 03.07. - 11.07.2012
- 10.07. - 18.07.2012
- 17.07. - 25.07.2012
- 24.07. - 01.08.2012
- 31.07. - 08.08.2012
- 07.08. - 15.08.2012
- 14.08. - 22.08.2012
- 21.08. - 29.08.2012

### **Im Grundpreis enthalten:**

- Sicherungsscheine
- Deutschsprachige Reisebegleitung
- Fahrt in modernen Bussen mit Klimaanlage
- 8 x Übernachtung im DZ in zentralen \*\*\*\*-Hotels in den Hauptstädten bzw. sehr guten \*\*\*Hotels in den kleineren Orten
- 8 x Frühstück vom Buffet
- Stadtführungen, Exkursionen und Eintrittsgelder laut Programm
- Individuelles Informationsmaterial (Stadtführer und Tourbeschreibung)

### **Optional:**

- An-/ Abreise per Flug
- Transfer zum Hotel bzw. Flughafen
- Unterbringung im Einzelzimmer
- Zusätzliche Unterbringung vor oder nach der Tour
- Ausflüge nach Jurmala und Kadriorg
- Dinner in ausgewählten Restaurants in Vilnius, Riga und Tallinn
- Vermittlung verschiedener Reiseschutzversicherungen

### **Alle Nachfolgenden Preise gelten pro Person:**

Grundpreis im DZ	€ 795,-
Aufpreis für Unterbringung im Einzelzimmer	€ 359,-
Übernachtung vor/nach der Reise im DZ	€ 69,-
Übernachtung vor/nach der Reise im EZ	€ 99,-
Transfer Flughafen - Hotel bzw. Hotel - Flughafen; für eine Person	€ 35,-
Transfer Flughafen - Hotel bzw. Hotel - Flughafen; ab zwei Personen	€ 20,-
Ausflug nach Jurmala	€ 35,-
Ausflug zum Schloss Kadriorg	€ 40,-
Dinner im Restaurant in Vilnius	€ 30,-
Dinner im Restaurant in Riga	€ 35,-
Dinner im Restaurant in Tallinn	€ 35,-

Flug Berlin – Riga – Berlin	ab € 319,-
Flug Berlin – Vilnius – Berlin	ab € 329,-
Flug Berlin – Tallinn – Berlin	ab € 329,-
Flug Hamburg – Riga – Hamburg	ab € 319,-
Flug Hamburg – Vilnius – Hamburg	ab € 329,-
Flug Hamburg – Tallinn – Hamburg	ab € 329,-
Flug Hannover – Riga – Hannover	ab € 498,-
Flug Hannover – Vilnius – Hannover	ab € 498,-
Flug Hannover – Tallinn – Hannover	ab € 498,-
Flug Frankfurt – Riga – Frankfurt	ab € 319,-
Flug Frankfurt – Tallinn – Frankfurt	ab € 329,-
Flug Frankfurt – Vilnius – Frankfurt	ab € 329,-
Flug Stuttgart – Riga – Stuttgart	ab € 498,-
Flug Stuttgart – Vilnius – Stuttgart	ab € 498,-

Flug Stuttgart – Tallinn – Stuttgart	ab € 498,-
Flug München – Riga – München	ab € 319,-
Flug München – Vilnius – München	ab € 329,-
Flug München – Tallinn – München	ab € 329,-
Flug Wien – Riga – Wien	ab € 319,-
Flug Wien – Vilnius – Wien	ab € 329,-
Flug Wien – Tallinn – Wien	ab € 329,-
Flug Zürich – Riga – Zürich	ab € 319,-
Flug Zürich – Vilnius – Zürich	ab € 329,-
Flug Zürich – Tallinn – Zürich	ab € 329,-
Flug Amsterdam – Riga – Amsterdam	ab € 319,-
Flug Amsterdam – Vilnius – Amsterdam	ab € 329,-
Flug Amsterdam – Tallinn – Amsterdam	ab € 329,-

Nach Erhalt der Sicherungsscheine ist eine Anzahlung in Höhe von 20% des Gesamtpreises zu zahlen. Der Restbetrag ist bis spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn zu zahlen.

**Diese Rundreise können Sie in Riga, Vilnius oder Tallinn beginnen. Die Variante ab Vilnius finden Sie auf Seite 3, die Variante ab Riga auf Seite 7 und jene ab Tallinn auf Seite 10.**

## Variante ab Vilnius

### 1. Tag: Ankunft in Vilnius

Sie können auf Wunsch mit einem bei Baltikum Tours gebuchten Flug anreisen oder die Anreise selbst organisieren. Um 19:00 Uhr treffen Sie im Hotel Ihren Reisebegleiter und die Mitreisenden zum Kennenlernen und zur Besprechung der Reise. Falls Sie später anreisen, sind Ihre Unterlagen an der Rezeption für Sie hinterlegt.

- Übernachtung im \*\*\*\*Hotel Novotel

### 2. Tag: Führung in Vilnius und Ausflug nach Trakai

Vormittags sehen Sie auf einer Stadtrundfahrt die unzähligen barocken Kirchen, für die Vilnius so bekannt ist - unter ihnen die Peter-und-Paul-Kirche mit tausenden allegorischen Stuckfiguren. Auf der Führung in der Altstadt sind Kirchen weiterer Epochen zu sehen, so die klassizistische Kathedrale und das Gotische Ensemble der Annen- und Bernhardinerkirche. Das Tor der Morgenröte mit der schwarzen Madonna und die russisch-orthodoxe Heiliggeistkirche mit Sitz des Patriarchen gehören ebenfalls zum Bild der Stadt als geistiges Zentrum Osteuropas wie die von Jesuiten gegründete Universität. Doch auch weltliche Gebäude wie das Rathaus, die Gdiminasburg und nicht zuletzt die unzähligen Straßencafes machen den Charme der Stadt aus.

Nachmittags steht ein Ausflug zur Wasserburg auf einer Insel im Galve-See in Trakai auf dem Programm. Die litauischen Großfürsten holten einst die turksprachigen Karäer altmosaischen Glaubens von der Krim als Palastwachen hierher. Noch heute bilden Sie eine große Minderheit und prägen das Stadtbild der ehemaligen Hauptstadt Litauens.

- optional: Dinner im Kellerrestaurant mit litauischen Spezialitäten
- Übernachtung wie am Vortag

### **3. Tag: Berg der Kreuze und Schloss Rundale**

Morgens geht es zunächst zum Berg der Kreuze bei Siauliai. Bereits zu vorchristlicher Zeit Kultstätte, wurden hier während der Sowjetzeit zehntausende Kreuze aufgestellt, um an die Deportierten zu erinnern.

Weiter führt der Weg zum im Süden von Lettland gelegenen Schloss Rundale, der von Rastrelli im Auftrag des Herzogs Biron erbauten Sommerresidenz der Herzöge von Kurland. Baubeginn war 1735 doch nach dem Tod von Zarin Anna fiel Biron in Ungnade und wurde nach Sibirien verbannt, so dass die Arbeiten bis zu seiner Rückkehr 1763 ruhten. Anschließend geht die Reise nach Riga.

- Übernachtung im \*\*\*\*Hotel RADISSON BLU DAUGAVA

### **4. Tag: Führung in Riga und Ausflug nach Jurmala**

Auf einer Rundfahrt durch Riga sehen Sie die eklektizistischen Bauten des Michael Eisenstein, die zusammen mit den Häusern im Stil der Nationalromantik die Stadt zur Metropole des Jugendstils machen. Sie besuchen das Schloss, die große Gilde, den Dom und die Petrikirche in der Altstadt, die ebenso wie die Zentren von Tallinn und Vilnius zum Unesco-Weltkulturerbe zählt.

Nachmittags können Sie auf dem optionalen Ausflug nach Jurmala die beeindruckenden Holzvillen des bekannten Badeortes sehen, die sich in den mit Kiefern bewachsenen Dünen hinter dem feinen Sandstrand anschließen.

- optional: Dinner im mittelalterlichen Kellerrestaurant in Riga
- Übernachtung wie am Vortag

### **5. Tag: Fahrt über die Via Baltica nach Tallinn**

Über die Via Baltica geht es Richtung Norden entlang der Ostsee nach Estland. Die Küste zeigt hier sehr unterschiedliche Gesichter. Zum Teil laden einsame Sandstrände hinter Kieferwäldern zum Bad in der hier sehr sauberen See, zum Teil gibt es Steilküsten mit schroffen Felsen. In Pärnu, der Sommerhauptstadt Estlands machen Sie mittags einen kurzen Halt, bevor es weiter nach Tallinn geht.

- Übernachtung im \*\*\*\*Hotel MERITON GRAND HOTEL

## **6. Tag: Rundfahrt und Altstadtführung in Tallinn**

Auf einer Rundfahrt durch Tallinn (Reval) lernen Sie das moderne Gesicht einer Stadt kennen, in der die Dienstleistungsgesellschaft nicht nur eine Phrase ist. Die gute Infrastruktur Estlands, besonders der neuen Medien, und die Professionalität der Bewohner hat weltweit einen Namen: der estnische Tiger. Zusammen mit den günstigen Steuern hat dies dazu geführt, dass viele Unternehmen aus dem Rest der Welt hier Niederlassungen gegründet oder Aufträge an lokale Firmen vergeben haben. Das Banken- und Geschäftsviertel der Neustadt zeigt sich denn auch im glitzernden Gewand einer aufstrebenden Gesellschaft.

Auf der anschließenden Führung durch die Altstadt könnte der Kontrast nicht größer sein: schmale Gassen mit gotischen Häusern gaben der Hauptstadt Estlands den Beinamen "Puppenstube Europas". Die am besten erhaltene Stadtmauer Europas mit 28 von einst 45 Wehrtürmen, das am besten erhaltene Rathaus der Hochgotik, prachtvolle Gilden, geheimnisvolle Klöster und die Olafkirche, einst höchstes Gebäude der Welt, versetzen Sie ins Mittelalter. Genießen Sie auf dem Rathausplatz des Weltkulturerbes einen Kaffee und sehen Sie den extravaganten Esten beim Flanieren zu.

Nachmittags führt der optionale Ausflug zum Schloss Kadriorg, das vom italienischen Architekten Niccolò Michetti im Auftrag des Zaren Peter I. für seine Frau Katharina errichtet wurde. Der nahe gelegene Sängerfestplatz Lauluväljak erinnert an die singende Revolution, als hier ein Chor von 30.000 Sängern vor einem Publikum von 500.000 Menschen die verbotenen Lieder anstimmte. Weiter geht es zum Kloster Pirita, in dessen Ruinen häufig Konzerte und Theateraufführungen stattfinden. Abschließend sehen Sie das Olympische Dorf, in dem 1980 die Wettkämpfe der Wassersportarten ausgetragen wurden.

- optional: Dinner im mittelalterlichen Restaurant
- Übernachtung wie am Vortag

## **7. Tag: Über Tartu (Dorpat) und Cesis (Wenden) nach Sigulda (Segewold)**

Das erste Ziel des Tages ist Tartu (Dorpat), zweitgrößte Stadt Estlands. Im Gegensatz zum gotischen Tallinn dominieren hier klassizistische Bauten das Stadtbild, da 1775 fast die ganze Innenstadt einem Feuer zum Opfer fiel. Auf einer Stadtrundfahrt sehen Sie die 1632 von König Gustav II. Adolf von Schweden gegründete Universität, den Domberg sowie das Zentrum mit Rathausplatz und Johanniskirche.

Weiter geht es nach Cesis (Wenden), der ehemaligen Hansestadt am nördlichen Ende des Gauja-Nationalparks. Bei einem Spaziergang im Schlosspark erfahren Sie die Geschichte des 1209 erbauten Hauptsitzes des Livländischen Ordens der Deutschen Kreuzritter. Die letzte Tagesetappe führt nach Sigulda (Segewold), dem südwestlichen Tor des Gauja-Parks.

- Übernachtung im \*\*\*Hotel SEGEVOLD

## **8. Tag: Gauja-Nationalpark**

Auf einem Spaziergang im Gauja-Nationalpark sehen Sie die Ruinen der Ordensburg in Sigulda und die Bischofsburg in Turaida. Vom Bergfried bietet sich ein atemberaubender Blick auf die Gauja. Sie hat sich Ihr Bett in den roten Sandstein gegraben, der einen großartigen Kontrast zum Grün der Wälder bildet. Auf dem Gelände der Bischofsburg befindet sich auch

ein Skulpturenpark und das Grab der Rose von Turaida, deren traurige Geschichte schon jedes Kind in Lettland kennt.

Abends kommen Sie wieder am Ausgangsort der Reise, dem "Rom des Nordens" an. Nicht nur der streng katholische Glaube der Litauer, sondern vor allem auch deren wichtigste Beschäftigung gaben den Beinamen: das Sehen und Gesehenwerden. Genießen Sie den Abend in einem der vielen Straßencafés der Pilies gatve und sehen Sie selbst, ob hier die schönsten Frauen der Welt zu Hause sind, wie das Fremdenverkehrsamt Litauens stolz behauptet.

Doch damit nicht genug, auch das beste Bier der Welt soll hier gebraut werden, das nie ohne die typischen kleinen, herzhaften Snacks bestellt wird. Ob dies stimmt, prüfen Sie am besten im Café an der Vilna, in dem auch die Botschaft der freien Republik Užupis, dem Künstlerviertel der Stadt, zu finden ist.

- Übernachtung wie am ersten Tag

## **9. Tag: Abreise**

Ende der begleiteten Rundreise und Möglichkeit zur Verlängerung mit Unterbringung im gleichen Hotel oder Transfer zum Flughafen.

## **Variante ab Riga**

### **1. Tag: Ankunft in Riga**

Sie können auf Wunsch mit einem bei Baltikum Tours gebuchten Flug anreisen oder die Anreise selbst organisieren. Um 19:00 Uhr treffen Sie im Hotel Ihren Reisebegleiter und die Mitreisenden zum Kennenlernen und zur Besprechung der Reise. Falls Sie später anreisen, sind Ihre Unterlagen an der Rezeption für Sie hinterlegt.

- Übernachtung im \*\*\*\*Hotel RADISSON BLU DAUGAVA

### **2. Tag: Führung in Riga und Ausflug nach Jurmala**

Auf einer Rundfahrt durch Riga sehen Sie die eklektizistischen Bauten des Michael Eisenstein, die zusammen mit den Häusern im Stil der Nationalromantik die Stadt zur Metropole des Jugendstils machen. Sie besuchen das Schloss, die große Gilde, den Dom und die Petrikirche in der Altstadt, die ebenso wie die Zentren von Tallinn und Vilnius zum Unesco-Weltkulturerbe zählt.

Nachmittags können Sie auf dem optionalen Ausflug nach Jurmala die beeindruckenden Holzvillen des bekannten Badeortes sehen, die sich in den mit Kiefern bewachsenen Dünen hinter dem feinen Sandstrand anschließen.

- optional: Dinner im mittelalterlichen Kellerrestaurant in Riga
- Übernachtung wie am Vortag

### **3. Tag: Fahrt über die Via Baltica nach Tallinn**

Über die Via Baltica geht es Richtung Norden entlang der Ostsee nach Estland. Die Küste zeigt hier sehr unterschiedliche Gesichter. Zum Teil laden einsame Sandstrände hinter Kieferwäldern zum Bad in der hier sehr sauberen See, zum Teil gibt es Steilküsten mit schroffen Felsen. In Pärnu, der Sommerhauptstadt Estlands machen Sie mittags einen kurzen Halt, bevor es weiter nach Tallinn geht.

- Übernachtung im \*\*\*\*Hotel MERITON GRAND HOTEL

### **4. Tag: Rundfahrt und Altstadtführung in Tallinn**

Auf einer Rundfahrt durch Tallinn (Reval) lernen Sie das moderne Gesicht einer Stadt kennen, in der die Dienstleistungsgesellschaft nicht nur eine Phrase ist. Die gute Infrastruktur Estlands, besonders der neuen Medien, und die Professionalität der Bewohner hat weltweit einen Namen: der estnische Tiger. Zusammen mit den günstigen Steuern hat dies dazu geführt, dass viele Unternehmen aus dem Rest der Welt hier Niederlassungen gegründet oder Aufträge an lokale Firmen vergeben haben. Das Banken- und Geschäftsviertel der Neustadt zeigt sich denn auch im glitzernden Gewand einer aufstrebenden Gesellschaft.

Auf der anschließenden Führung durch die Altstadt könnte der Kontrast nicht größer sein: schmale Gassen mit gotischen Häusern gaben der Hauptstadt Estlands den Beinamen "Pup-

penstube Europas". Die am besten erhaltene Stadtmauer Europas mit 28 von einst 45 Wehrtürmen, das am besten erhaltene Rathaus der Hochgotik, prachtvolle Gilden, geheimnisvolle Klöster und die Olafkirche, einst höchstes Gebäude der Welt, versetzen Sie ins Mittelalter. Genießen Sie auf dem Rathausplatz des Weltkulturerbes einen Kaffee und sehen Sie den extravaganten Esten beim Flanieren zu.

Nachmittags führt der optionale Ausflug zum Schloss Kadriorg, das vom italienischen Architekten Niccolò Michetti im Auftrag des Zaren Peter I. für seine Frau Katharina errichtet wurde. Der nahe gelegene Sängerfestplatz Lauluväljak erinnert an die singende Revolution, als hier ein Chor von 30.000 Sängern vor einem Publikum von 500.000 Menschen die verbotenen Lieder anstimmte. Weiter geht es zum Kloster Pirita, in dessen Ruinen häufig Konzerte und Theateraufführungen stattfinden. Abschließend sehen Sie das Olympische Dorf, in dem 1980 die Wettkämpfe der Wassersportarten ausgetragen wurden.

- optional: Dinner im mittelalterlichen Restaurant
- Übernachtung wie am Vortag

## **5. Tag: Über Tartu (Dorpat) und Cesis (Wenden) nach Sigulda (Segewold)**

Das erste Ziel des Tages ist Tartu (Dorpat), zweitgrößte Stadt Estlands. Im Gegensatz zum gotischen Tallinn dominieren hier klassizistische Bauten das Stadtbild, da 1775 fast die ganze Innenstadt einem Feuer zum Opfer fiel. Auf einer Stadtrundfahrt sehen Sie die 1632 von König Gustav II. Adolf von Schweden gegründete Universität, den Domberg sowie das Zentrum mit Rathausplatz und Johanniskirche.

Weiter geht es nach Cesis (Wenden), der ehemaligen Hansestadt am nördlichen Ende des Gauja-Nationalparks. Bei einem Spaziergang im Schlosspark erfahren Sie die Geschichte des 1209 erbauten Hauptsitzes des Livländischen Ordens der Deutschen Kreuzritter. Die letzte Tagesetappe führt nach Sigulda (Segewold), dem südwestlichen Tor des Gauja-Parks.

- Übernachtung im \*\*\*Hotel SEGEVOLD

## **6. Tag: Gauja-Nationalpark**

Auf einem Spaziergang im Gauja-Nationalpark sehen Sie die Ruinen der Ordensburg in Sigulda und die Bischofsburg in Turaida. Vom Bergfried bietet sich ein atemberaubender Blick auf die Gauja. Sie hat sich Ihr Bett in den roten Sandstein gegraben, der einen großartigen Kontrast zum Grün der Wälder bildet. Auf dem Gelände der Bischofsburg befindet sich auch ein Skulpturenpark und das Grab der Rose von Turaida, deren traurige Geschichte schon jedes Kind in Lettland kennt.

Abends kommen Sie wieder am Ausgangsort der Reise, dem "Rom des Nordens" an. Nicht nur der streng katholische Glaube der Litauer, sondern vor allem auch deren wichtigste Beschäftigung gaben den Beinamen: das Sehen und Gesehenwerden. Genießen Sie den Abend in einem der vielen Straßencafés der Pilies gatve und sehen Sie selbst, ob hier die schönsten Frauen der Welt zu Hause sind, wie das Fremdenverkehrsamt Litauens stolz behauptet.

Doch damit nicht genug, auch das beste Bier der Welt soll hier gebraut werden, das nie ohne die typischen kleinen, herzhaften Snacks bestellt wird. Ob dies stimmt, prüfen Sie am besten

im Cafe an der Vilna, in dem auch die Botschaft der freien Republik Uzupis, dem Künstlerviertel der Stadt, zu finden ist.

- Übernachtung wie am ersten Tag

### **7. Tag: Führung in Vilnius und Ausflug nach Trakai**

Vormittags sehen Sie auf einer Stadtrundfahrt die unzähligen barocken Kirchen, für die Vilnius so bekannt ist - unter ihnen die Peter-und-Paul-Kirche mit tausenden allegorischen Stuckfiguren. Auf der Führung in der Altstadt sind Kirchen weiterer Epochen zu sehen, so die klassizistische Kathedrale und das Gotische Ensemble der Annen- und Bernhardinerkirche. Das Tor der Morgenröte mit der schwarzen Madonna und die russisch-orthodoxe Heiliggeistkirche mit Sitz des Patriarchen gehören ebenfalls zum Bild der Stadt als geistiges Zentrum Osteuropas wie die von Jesuiten gegründete Universität. Doch auch weltliche Gebäude wie das Rathaus, die Gdiminasburg und nicht zuletzt die unzähligen Straßencafes machen den Charme der Stadt aus.

Nachmittags steht ein Ausflug zur Wasserburg auf einer Insel im Galve-See in Trakai auf dem Programm. Die litauischen Großfürsten holten einst die turksprachigen Karäer altmosaischen Glaubens von der Krim als Palastwachen hierher. Noch heute bilden Sie eine große Minderheit und prägen das Stadtbild der ehemaligen Hauptstadt Litauens.

- optional: Dinner im Kellerrestaurant mit litauischen Spezialitäten
- Übernachtung wie am Vortag

### **8. Tag: Berg der Kreuze und Schloss Rundale**

Morgens geht es zunächst zum Berg der Kreuze bei Siauliai. Bereits zu vorchristlicher Zeit Kultstätte, wurden hier während der Sowjetzeit zehntausende Kreuze aufgestellt, um an die Deportierten zu erinnern.

Weiter führt der Weg zum im Süden von Lettland gelegenen Schloss Rundale, der von Rastrelli im Auftrag des Herzogs Biron erbauten Sommerresidenz der Herzöge von Kurland. Baubeginn war 1735 doch nach dem Tod von Zarin Anna fiel Biron in Ungnade und wurde nach Sibirien verbannt, so dass die Arbeiten bis zu seiner Rückkehr 1763 ruhten. Anschließend geht die Reise nach Riga.

- Übernachtung im \*\*\*\*Hotel RADISSON BLU DAUGAVA

### **9. Tag: Abreise**

Ende der begleiteten Rundreise und Möglichkeit zur Verlängerung mit Unterbringung im gleichen Hotel oder Transfer zum Flughafen.

## Variante ab Tallinn

### 1. Tag: Ankunft in Tallinn

Sie können auf Wunsch mit einem bei Baltikum Tours gebuchten Flug anreisen oder die Anreise selbst organisieren. Um 19:00 Uhr treffen Sie im Hotel Ihren Reisebegleiter und die Mitreisenden zum Kennenlernen und zur Besprechung der Reise. Falls Sie später anreisen, sind Ihre Unterlagen an der Rezeption für Sie hinterlegt.

- Übernachtung im \*\*\*\*Hotel MERITON GRAND HOTEL

### 2. Tag: Rundfahrt und Altstadtführung in Tallinn

Auf einer Rundfahrt durch Tallinn (Reval) lernen Sie das moderne Gesicht einer Stadt kennen, in der die Dienstleistungsgesellschaft nicht nur eine Phrase ist. Die gute Infrastruktur Estlands, besonders der neuen Medien, und die Professionalität der Bewohner hat weltweit einen Namen: der estnische Tiger. Zusammen mit den günstigen Steuern hat dies dazu geführt, dass viele Unternehmen aus dem Rest der Welt hier Niederlassungen gegründet oder Aufträge an lokale Firmen vergeben haben. Das Banken- und Geschäftsviertel der Neustadt zeigt sich denn auch im glitzernden Gewand einer aufstrebenden Gesellschaft.

Auf der anschließenden Führung durch die Altstadt könnte der Kontrast nicht größer sein: schmale Gassen mit gotischen Häusern gaben der Hauptstadt Estlands den Beinamen "Puppenstube Europas". Die am besten erhaltene Stadtmauer Europas mit 28 von einst 45 Wehrtürmen, das am besten erhaltene Rathaus der Hochgotik, prachtvolle Gilden, geheimnisvolle Klöster und die Olafkirche, einst höchstes Gebäude der Welt, versetzen Sie ins Mittelalter. Genießen Sie auf dem Rathausplatz des Weltkulturerbes einen Kaffee und sehen Sie den extravaganteren Esten beim Flanieren zu.

Nachmittags führt der optionale Ausflug zum Schloss Kadriorg, das vom italienischen Architekten Niccolò Michetti im Auftrag des Zaren Peter I. für seine Frau Katharina errichtet wurde. Der nahe gelegene Sängerfestplatz Lauluväljak erinnert an die singende Revolution, als hier ein Chor von 30.000 Sängern vor einem Publikum von 500.000 Menschen die verbotenen Lieder anstimmte. Weiter geht es zum Kloster Pirita, in dessen Ruinen häufig Konzerte und Theateraufführungen stattfinden. Abschließend sehen Sie das Olympische Dorf, in dem 1980 die Wettkämpfe der Wassersportarten ausgetragen wurden.

- optional: Dinner im mittelalterlichen Restaurant
- Übernachtung wie am Vortag

### 3. Tag: Über Tartu (Dorpat) und Cesis (Wenden) nach Sigulda (Segewold)

Das erste Ziel des Tages ist Tartu (Dorpat), zweitgrößte Stadt Estlands. Im Gegensatz zum gotischen Tallinn dominieren hier klassizistische Bauten das Stadtbild, da 1775 fast die ganze Innenstadt einem Feuer zum Opfer fiel. Auf einer Stadtrundfahrt sehen Sie die 1632 von König Gustav II. Adolf von Schweden gegründete Universität, den Domberg sowie das Zentrum mit Rathausplatz und Johanniskirche.

Weiter geht es nach Cesis (Wenden), der ehemaligen Hansestadt am nördlichen Ende des Gauja-Nationalparks. Bei einem Spaziergang im Schlosspark erfahren Sie die Geschichte des

1209 erbauten Hauptsitzes des Livländischen Ordens der Deutschen Kreuzritter. Die letzte Tagesetappe führt nach Sigulda (Segewold), dem südwestlichen Tor des Gauja-Parks.

- Übernachtung im \*\*\*Hotel SEGEVOLD

#### **4. Tag: Gauja-Nationalpark**

Auf einem Spaziergang im Gauja-Nationalpark sehen Sie die Ruinen der Ordensburg in Sigulda und die Bischofsburg in Turaida. Vom Bergfried bietet sich ein atemberaubender Blick auf die Gauja. Sie hat sich Ihr Bett in den roten Sandstein gegraben, der einen großartigen Kontrast zum Grün der Wälder bildet. Auf dem Gelände der Bischofsburg befindet sich auch ein Skulpturenpark und das Grab der Rose von Turaida, deren traurige Geschichte schon jedes Kind in Lettland kennt.

Abends kommen Sie wieder am Ausgangsort der Reise, dem "Rom des Nordens" an. Nicht nur der streng katholische Glaube der Litauer, sondern vor allem auch deren wichtigste Beschäftigung gaben den Beinamen: das Sehen und Gesehenwerden. Genießen Sie den Abend in einem der vielen Straßencafés der Pilies gatve und sehen Sie selbst, ob hier die schönsten Frauen der Welt zu Hause sind, wie das Fremdenverkehrsamt Litauens stolz behauptet.

Doch damit nicht genug, auch das beste Bier der Welt soll hier gebraut werden, das nie ohne die typischen kleinen, herzhaften Snacks bestellt wird. Ob dies stimmt, prüfen Sie am besten im Café an der Vilna, in dem auch die Botschaft der freien Republik Užupis, dem Künstlerviertel der Stadt, zu finden ist.

- Übernachtung wie am ersten Tag

#### **5. Tag: Führung in Vilnius und Ausflug nach Trakai**

Vormittags sehen Sie auf einer Stadtrundfahrt die unzähligen barocken Kirchen, für die Vilnius so bekannt ist - unter ihnen die Peter-und-Paul-Kirche mit tausenden allegorischen Stuckfiguren. Auf der Führung in der Altstadt sind Kirchen weiterer Epochen zu sehen, so die klassizistische Kathedrale und das Gotische Ensemble der Annen- und Bernhardinerkirche. Das Tor der Morgenröte mit der schwarzen Madonna und die russisch-orthodoxe Heiliggeistkirche mit Sitz des Patriarchen gehören ebenfalls zum Bild der Stadt als geistiges Zentrum Osteuropas wie die von Jesuiten gegründete Universität. Doch auch weltliche Gebäude wie das Rathaus, die Gediminasburg und nicht zuletzt die unzähligen Straßencafés machen den Charme der Stadt aus.

Nachmittags steht ein Ausflug zur Wasserburg auf einer Insel im Galve-See in Trakai auf dem Programm. Die litauischen Großfürsten holten einst die turksprachigen Karäer altmosaischen Glaubens von der Krim als Palastwachen hierher. Noch heute bilden Sie eine große Minderheit und prägen das Stadtbild der ehemaligen Hauptstadt Litauens.

- optional: Dinner im Kellerrestaurant mit litauischen Spezialitäten
- Übernachtung wie am Vortag

## **6. Tag: Berg der Kreuze und Schloss Rundale**

Morgens geht es zunächst zum Berg der Kreuze bei Siauliai. Bereits zu vorchristlicher Zeit Kultstätte, wurden hier während der Sowjetzeit zehntausende Kreuze aufgestellt, um an die Deportierten zu erinnern.

Weiter führt der Weg zum im Süden von Lettland gelegenen Schloss Rundale, der von Rastrelli im Auftrag des Herzogs Biron erbauten Sommerresidenz der Herzöge von Kurland. Baubeginn war 1735 doch nach dem Tod von Zarin Anna fiel Biron in Ungnade und wurde nach Sibirien verbannt, so dass die Arbeiten bis zu seiner Rückkehr 1763 ruhten. Anschließend geht die Reise nach Riga.

- Übernachtung im \*\*\*\*Hotel RADISSON BLU DAUGAVA

## **7. Tag: Führung in Riga und Ausflug nach Jurmala**

Auf einer Rundfahrt durch Riga sehen Sie die eklektizistischen Bauten des Michael Eisenstein, die zusammen mit den Häusern im Stil der Nationalromantik die Stadt zur Metropole des Jugendstils machen. Sie besuchen das Schloss, die große Gilde, den Dom und die Petrikirche in der Altstadt, die ebenso wie die Zentren von Tallinn und Vilnius zum Unesco-Weltkulturerbe zählt.

Nachmittags können Sie auf dem optionalen Ausflug nach Jurmala die beeindruckenden Holzvillen des bekannten Badeortes sehen, die sich in den mit Kiefern bewachsenen Dünen hinter dem feinen Sandstrand anschließen.

- optional: Dinner im mittelalterlichen Kellerrestaurant in Riga
- Übernachtung wie am Vortag

## **8. Tag: Fahrt über die Via Baltica nach Tallinn**

Über die Via Baltica geht es Richtung Norden entlang der Ostsee nach Estland. Die Küste zeigt hier sehr unterschiedliche Gesichter. Zum Teil laden einsame Sandstrände hinter Kieferwäldern zum Bad in der hier sehr sauberen See, zum Teil gibt es Steilküsten mit schroffen Felsen. In Pärnu, der Sommerhauptstadt Estlands machen Sie mittags einen kurzen Halt, bevor es weiter nach Tallinn geht.

- Übernachtung im \*\*\*\*Hotel MERITON GRAND HOTEL

## **9. Tag: Abreise**

Ende der begleiteten Rundreise und Möglichkeit zur Verlängerung mit Unterbringung im gleichen Hotel oder Transfer zum Flughafen.